

■ MathType 6 – mit erweiterten Kommunikationsmöglichkeiten

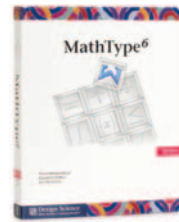
Nach wie vor stellt MathType die professionellste interaktive und intelligente Version des MS-Formeleditors dar. Mit dem Programm lassen sich beliebige Formeln sowie mathematische Ausdrücke und Gleichungen in allen für Druck und Publikation bestimmten Materialien nach den Formatierungsstandards der Amerikanischen Mathematischen Gesellschaft erzeugen. Neben der Nutzung als stand-alone-Anwendung kooperiert das Programm dazu u. a. mit Textverarbeitungs-, Präsentations- und DTP-Programmen sowie mit HTML-Editoren. Mit der Installation der zusätzlichen Menüfunktionen wird die Gestaltung von Formeln enthaltenden Texten entsprechend komfortabler. Formeln und Gleichungen lassen sich als Grafiken austauschen, z. B. über Object Linking and Embedding (OLE), als Edit Graphic Object (EGO), als Encapsulated Postscript (EPS), Windows Metafile (WMF) oder als Macintosh Standard Format-Datei (PICT).

Als neueste Version für Windows ist MathType 6 jetzt in deutscher Version mit noch mehr Symbolen, Vorlagen und Fonts verfügbar. Auch integriert sich

die Software nun nahtlos in MS Vista und Office 2007. Word und PowerPoint erhalten bei der MathType-Installation ein zusätzliches MathType-Register, sodass die Programmbefehle sehr übersichtlich angeordnet sind. Gleichungen in Dokumenten dieser Programme lassen sich nun problemlos durchblättern. In Word darf zudem eine Formelhierarchie in Form diverser, sich automatisch anpassender Nummerierungsverfahren vergeben werden. Dennoch bleiben alle unter MathType 5 erzeugten Formeln und Gleichungen lesbar und bearbeitbar, sodass die Kompatibilität mit der Vorgängerversion ebenso gewährleistet ist wie die volle Funktionalität unter älteren Windows- und Office-Versionen.

Zu den substanziellen Programmerweiterungen bzw. -neuerungen gehören die Im- und Exportmöglichkeiten im Hinblick auf neue Medien und auf andere „Formelzeuger“. So besteht in der neuen Version die Möglichkeit des direkten TeX/LaTeX-Inputs über eine LaTeX-MathType-Konvertierungs- bzw. Übersetzungshilfe anstelle eines rein graphischen Austauschs, wobei das Hantieren mit Kommandosprachen, Klammerset-

zungen oder Sonderbefehlen entfällt. Vollständig verstanden werden Plain TeX, AMS-TeX, LaTeX 2.09 sowie AMS-LaTeX. Mathematische Formulierungen aus diesen Quellen brauchen daher nicht mehr neu eingegeben zu werden, um sie gegebenenfalls zu editieren. Darüber hinaus werden die Mathematikstandards des World Wide Web in Form der Mathematical Markup



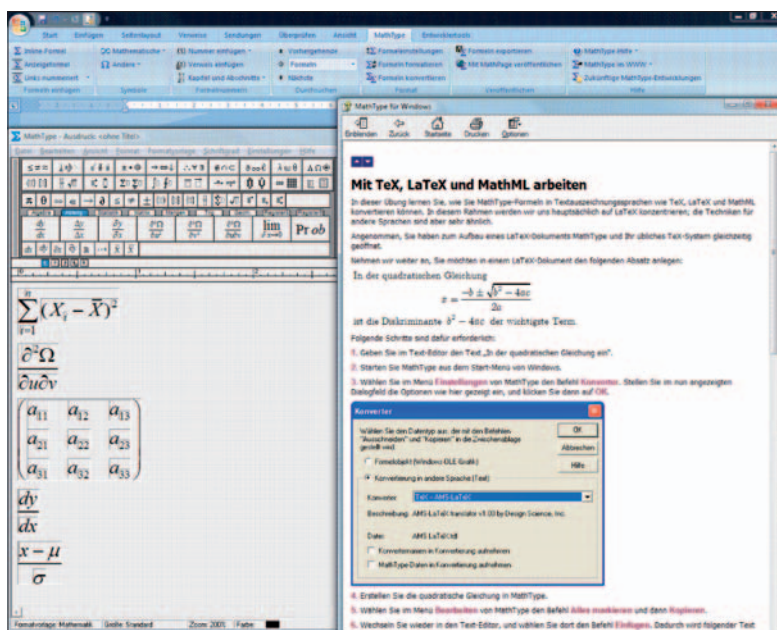
Vertrieb: ADDITIVE, www.additive-net.de
Preise (in €): Einzelplatz 103, Update 52; für Schulen oder Lehre 61
Systemvoraussetzungen: Pentium Prozessor, MS Windows Vista, XP, 2000; 10 MB Festplattenspeicher, keine RAM-Anforderungen, Microsoft Office/Word nicht zwingend, aber automatische MathType-Toolbar/Menü-Integration in Word 2000/02/03/07; aktuelle Version für Macintosh: MathType 5.

Language (MathML) unter Zuhilfenahme von Übersetzungswerkzeugen für vier verschiedene MathML-Versionen unterstützt. Somit können mathematische Ausdrücke nun auch über die Zwischenablage kopiert und in andere Anwendungsprogramme übertragen werden. Mit dem Programm lässt sich zudem auf die sehr zahlreichen in Wikipedia aufgenommenen mathematischen Ausdrücke zurückgreifen, indem beispielsweise Gleichungen direkt in die MathType-Arbeitsfläche kopiert und dort bearbeitet oder unmittelbar nach Wikipedia exportiert werden.

Eine weitere entscheidende Neuerung betrifft die Hilfsfunktion. Das neue Hilfssystem vereinigt Handbuch und Hilfe, wobei eine Volltextsuche kombiniert mit einem erweiterten Index das Lösen individueller Anwenderprobleme erleichtert. Eine Kontexthilfe und spezielle Tutorials unterstützen den Einsteiger, helfen aber auch bei der Lösung anspruchsvoller Aufgaben. Kompetente Anwender im angelsächsischen Bereich äußerten sich bislang höchst zufrieden über MathType in der aktuellen Version. Vieles spricht dafür, dass deutsche User zu einer ähnlichen Einschätzung kommen werden.

**Thomas W. Beneke und
Wolfgang W. Schwippert**

Dr. Thomas W. Beneke und Dr. Wolfgang W. Schwippert, bbs – Dienstleistung für Wissenschaft und Technik, Zierenberg, info@bbs-ks.de



MathType 6 zeichnet sich unter anderem durch vollständige Integration in Office 2007 und Windows Vista sowie durch

eine sehr nützliche und wirklich hilfreiche neue Programmhilfe aus.